


Objektidentifizierung - Schmuckrahmen

Rahmen (HxBxT/cm):	128,0 x 112,5 x 13,5		
zum Gemälde:			
Titel:	Schneidemühle		
Künstler:	Christian Rohlf		
Gemälde (HxBxT/cm):			
Datierung:			
Eigentümer:	Klassik Stiftung Weimar	Id. Nr.:	348288
Standort:	Schloßgalerie, 2. Etage	Inv. Nr.:	G 496

Zustandsübersicht

Datum: Mai 12

Frühere Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen

	Keine
	Sicherungsmaßnahmen
	Teilrestauriert
x	Restauriert

Zustand Gemälde

x	Konservatorisch und restauratorisch intakt (ästhetisch und substantiell intakt)
	Restaurierungsbedarf (ästhetische Mängel, substantiell intakt)
	Konservierungs- und Restaurierungsbedarf (Substanzverlust, nicht unmittelbar gefährdet)
	Dringender Konservierungsbedarf (substanzgefährdet)

Zustand Zierrahmen

	Konservatorisch und restauratorisch intakt (ästhetisch und substantiell intakt)
	Restaurierungsbedarf (ästhetische Mängel, substantiell intakt)
x	Konservierungs- und Restaurierungsbedarf (Substanzverlust, nicht unmittelbar gefährdet)
	Dringender Konservierungsbedarf (substanzgefährdet)

Bildnachweis

x	Vorderseite, Vorzustand, davon Details:		
x	Vorderseite, Zwischenzustand, davon Details:		
x	Vorderseite, Endzustand		Rückseite, Vorzustand
	Vorderseite, UV-Fluoreszenz Aufnahme		Rückseite, Endzustand
	Vorderseite, Streiflicht		Rückseite, Details
			-

Technologischer Befund

Zierrahmen			
Außenmaß (cm):	H: 128,0	B: 112,5	T: 13,5
Lichtes Maß (cm):	H:	B:	
Falzmaß (cm):	B:		
Zeitliche Einordnung:	-		
Material:	Holz, Gips		
Konstruktion/Eckverbindungen:	Schwalbenschwanz-unverdeckt		
Fassung:	Ölvergoldung -matt (Glanz)		
Rückseitige Beschriftung:	Vorhanden		
Oberer Rahmenschenkel:	Nr. 176 / CR 20		
Unterer Rahmenschenkel:	L.M.H. 96		
Linker Rahmenschenkel:	-		
Rechter Rahmenschenkel:	-		
Vorderseitige Beschriftung:	2 Aufkleber an den Ecken (Ständige Ausstellung für Kunst & Kunstgewerbe)		
Besonderheiten:			

Erhaltungszustand
27.02.2012

Datum:

Zustand Zierrahmen

Träger:	Intakt, stabil leichte Rissbildung , Ausbrüche und Abbrüche
Oberfläche/Fassung:	Zu 85 % stabil, Abplatzungen an den Rissen, Ausbrüchen und Abbrüchen
Besonderheiten:	Frühere plastische Ergänzungen und Überfassungen

Frühere Restaurierungen

Dokumentierte Maßnahmen

Träger:	Blattstab unten links unzureichende ausgearbeitete Ergänzung
Fassung	Überfasst mit Bronze
Besonderheiten:	-

Nicht dokumentierte sichtbare Maßnahmen

Träger:	-
Fassung:	-
Besonderheiten:	-

Begründung /Ursache der Restaurierung

Der Rahmen wies zahlreiche, meist kleinere neue und auch frühere Bestoßungen und Ausbrüche an den Ecken des Blattrankenstabes auf, die z. Teil grob und unsauber, z. Teil aber auch gar nicht behandelt worden waren. Einige Teile waren gelockert. Es zeigten sich Risse an den alten Verleimungen (Bindemittelabbau) der Verplattungen, wo sich demzufolge auch die Fassung löste. Gleiches fand man auch an den äußeren Kehlen, wo sich differenziert Astwüchse abzeichneten. Insgesamt war er deutlich verschmutzt und nachgedunkelt.

Präventiv- und Konservierungsmaßnahmen**Datum: Februar bis****Datum: Mai 2012****Maßnahmen am Rahmen**

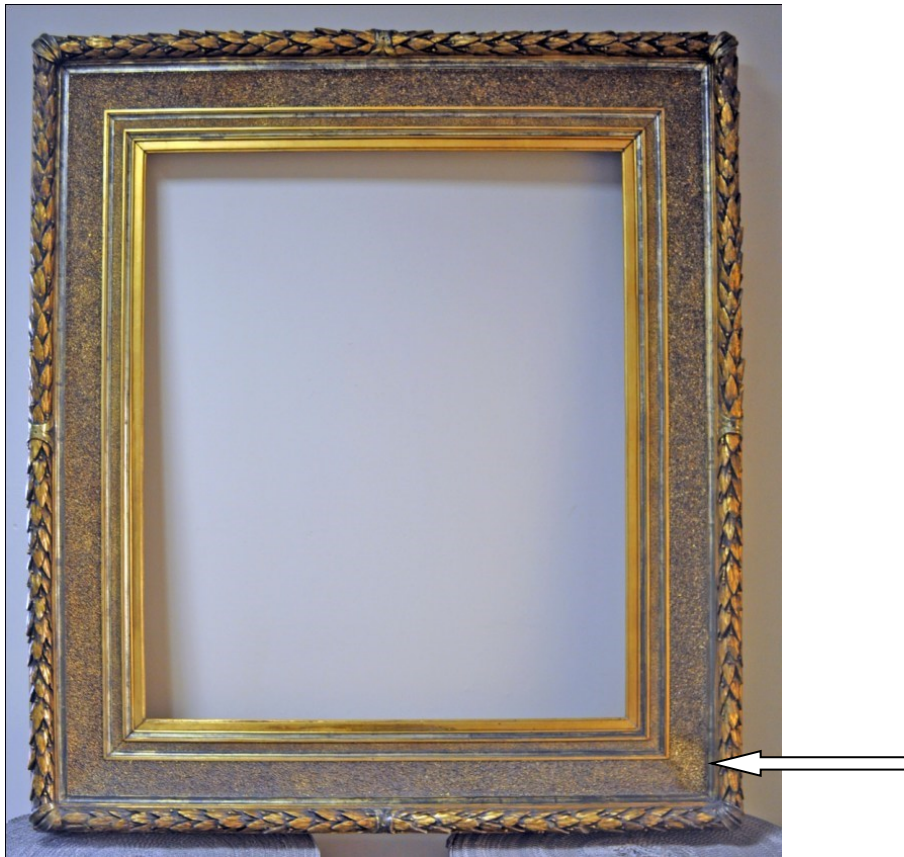
Maßnahmen:	Reinigung der Fassung mit Ethanol. Verpressen von Rissen mit Kreidegrund Kitt (Mischung zwischen Bologneser und Chamagner Kreide, Leimansatz 1 zu 5 VT und Zugabe von Zellulose und 2% Leinöl. Kitten von Fehlstellen mit Kreidegrund Kitt. Entfernen der Bronzen mit Abbeizer, Fabrikat Scheidel. Produkt: Asur Entfernen der zu groben und unsauberen Ergänzungen, plastische Rekonstruktion von Abplatzungen und unsauberen Ergänzungen, z. Teil in Kreidegrund Kitt, z. Teil in Gips. Neuergolden der Ergänzungen z.T. Versilberungen (Poliment matt, Ansatz: nach Gefühl in etwa... gelb- 50g PL auf 15g Bolus rot- 50g PL auf 25g Bolus, einschließlich Überzüge (Staublasuren in Schellack, retuschieren von Fehlstellen in Ölvergoldung, patinieren an den Bestand in Bindemittel Schellack.
Auskleidung Falz:	-
Neubefestigung Gemälde:	-
Hängesystem:	-
Barcode:	-
Besonderheiten:	-

Empfehlungen**Transportempfehlungen**

Verpackung:	Luftpolsterfolie
Transport:	Liegend

Bildnachweis

Vorzustand



Beschreibung: Vorzustand mit Reinigungsprobe







grobe und unsaubere Ergänzung

Zwischenzustand



Verschliffene Kreidekittkittung, Ansatz: 1VT Hautleim zu 5 VT Wasser und Zugabe von Zellulose, Kreide und 2% Leinöl.





Anlegen von gelben Poliment nach dem Löschen, Ansatz: nach Erfahrung- entspricht etwa 50g Polimentleim auf 15g gelben Bolus.



Entfernen der Ergänzung



Ergänzen der Fehlstelle. Modellgips mit Holzkern.



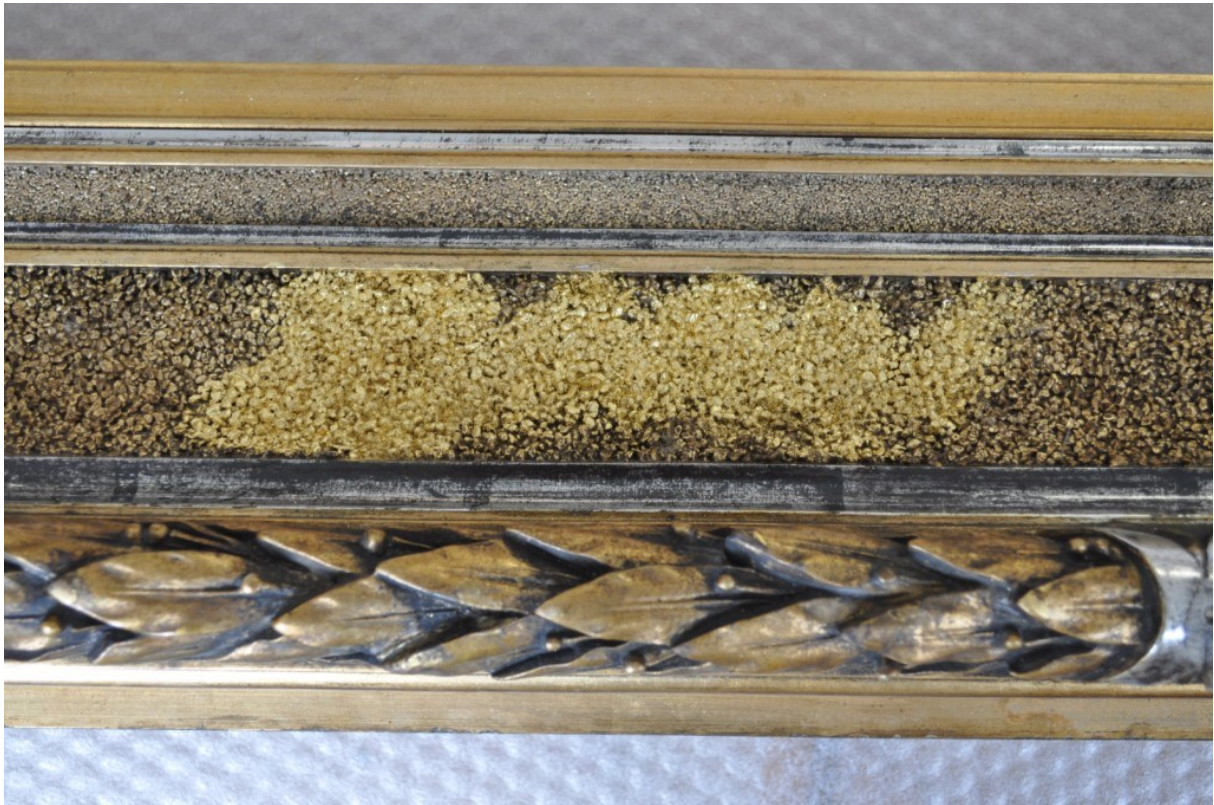
Anlegen von gelben Poliment



Vergoldung und Versilberung auf Ölbasis.







Nachvergolden der Sandelung

Endzustand





Patinieren der neuvergoldeten Ergänzungen. Staublasuren in Polimentleim Ansatz und Schellack Überzüge.



Patinieren der neuvergoldeten Ergänzung







Patinieren der neuvergoldeten Sandelung